Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Impressum:
SPÖ Böheimkirchen
Neustiftgasse 2
3071 Böheimkirchen

Böheimkirchen

SPÖ

Zugestellt durch ein Mitglied der SPÖ

Dezember 2019

Team Johann Hell

Böheimkirchner Echo

Ich ziehe Bilanz
5 Jahre Bürgermeister Johann Hell

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Arbeitsreiche und intensive fünf Jahre meiner ersten Bürgermeisterperiode sind vorüber. Böheimkirchen hat sich in diesen Jahren zu einer aufstrebenden und positiv entwickelten Gemeinde in unserem Bezirk gewandelt.

Es ist aber letztendlich nicht mein Verdienst allein, sondern die Arbeit meines Teams, aber auch **aller Gemeinderäte,** die aktiv an der Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde mitgearbeitet haben.

Auch wenn wir bei Sachthemen nicht immer einer Meinung waren, habe ich versucht in den 37 Gemeinderatssitzungen und 45 Gemeindevorstandssitzungen nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. In vielen Bereichen ist dies auch gelungen – leider nicht bei allen Beschlüssen.

Es ist mir hier aber ein besonderes Bedürfnis, bei einem Rückblick oder Bilanz, mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde zu bedanken, die in vielen Bereichen diese Entwicklung mitgetragen und mich bei der Umsetzung unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Land NÖ, den Abteilungen des Landes und der Bezirksbehörde, die mich persönlich, aber auch Projekte unserer Marktgemeinde unterstützt und bei der Umsetzung behilflich waren.

Auf den folgenden Seiten darf ich Ihnen **auszugsweise wichtige Projekte** und Vorhaben in Erinnerung rufen, die wir **gemeinsam entwickelt und umgesetzt** haben.

Auch für viele neue Vorhaben sind bereits die Weichen gestellt.

Johann Hell

Bürgermeister Johann Hell

Eröffnung Bürgerzentrum mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Mit Landesrat Pernkopf beim ökologischen Projekt Michelbach

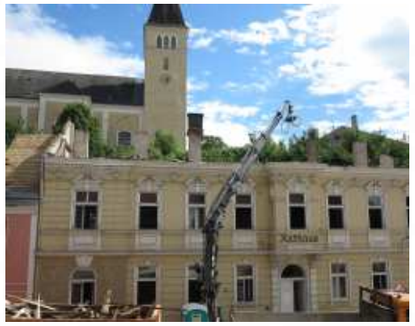
Mit Landesrätin
Ulrike Königsberger-Ludwig

Das Bürgerzentrum

Unübersehbar prägte 2 Jahre eine Baustelle im Zentrum unserer Marktgemeinde das Ortsbild. Mit dem neuen Bauwerk des Rathauses änderte sich das Gesicht unseres Marktes deutlich spürbar und nachhaltig. Mit dem Mut zu Neuem, aber auch das Beibehalten einer historischen Ortsbildstruktur, wurde hier ein wichtiger Akzent im Zentrum gesetzt. Das bei diesem Projekt, für das es zahlreiche Auszeichnung gab, der überwiegende Teil der Aufträge an Böheimkirchner Firmen gegangen ist, und der Bau im finanziellen Rahmen und Zeitplan abgewickelt werden konnte, war eine besondere Herausforderung.

- Fertigplanung und Errichtung des Bürgerzentrums im Zentrum
- Abwicklung eines EU-Weiten Ausschreibeverfahrens
- Errichtung unter Einbindung unserer regionalen Firmen
- Intensive Begleitung der Bauabwicklung für das neue Bürgerzentrum
- Fertigstellung und Eröffnung des Bürgerzentrums mit höchsten Landesvertretern

Vertragsunterzeichnung mit Generalunternehmer Firma Porr



Das Bürgerzentrum – ein Neubau wurde erstmals 2005 diskutiert. Nach langjähriger Diskussion und nach einem Mediationsverfahren wurde es in den Jahren 2015 – 2018 fertig geplant, errichtet und eröffnet.

Zentrum

Mit der Sanierung der Landesstraßen im Zentrum und am Schulberg, mit den notwendigen Infrastrukturerneuerungen von Wasser, Kanal und Fernwärmeverlegung, wurden dringend notwendige Sanierungen abgewickelt. Neue Geschäfte füllen wieder das Zentrum und mit dem barrierefreien Liftzugang im Bürgerzentrum wurden Marktplatz und Kirchenplatz verbunden.

- Erstellung einer Studie der New Design University zur Belebung des Zentrums
- Verkehrskonzept für den Zentrumsbereich
- Sanierung der Landesstrassen durch das Zentrum und Richtung Schulberg
- Neugestaltung der Nebenanlagen am Schulberg
- Sanierung des öffentlichen Kirchenvorplatzes
- Aktive Unterstützung bei Geschäftsgründungen im Zentrum
- Neugestaltung der Außenflächen des Bürgerzentrums
- Erweiterung der Radabstellanlagen
- Verlegung der Nahwärmeversorgung im Zentrum und Austausch der Kanal und Wasser Infrastruktur
- Auftragsvergabe für die Erstellung einer Studie für die Weitergestaltung des Alten Stöckl
- Herstellung eines Verbindungweges vom Schulzentrum über das Bürgerzentrum zum Park

Betriebsgebiet Böheimkirchen bietet rund 1800 Arbeitsplätze

Lehrstellenbörse etabliert – BÖ-nutze deine Chance

Aktive Betriebsansiedlung

Wirtschaft und Betriebsgebiet

Wirtschaftsstandorte gibt es viele. Böheimkirchen ist auch ein Wohlfühlort für Unternehmer. Daran galt es zu arbeiten. Es sind die Unternehmer mit ihren Mitarbeitern die für Erfolg, Fortschritt und Wachstum und Arbeitsplätze sorgen. Und genau um jene geht es uns in Böheimkirchen.

- Aktive Betriebsansiedelung und -betreuung
- Unterstützung der Firmen bei Erweiterung und Neugründung
- Verbreiterung und Entwässerung der Zufahrtsstraße zum Betriebsgebiet
- Erweiterung der Betriebsgebietsflächen mit Infrastruktur
- Asphaltierungen, Kanal, Wasser und Straßenbeleuchtung
- Errichtung von Regenrückhaltebecken
- Schaffung für die Voraussetzung für die Errichtung eines Rad- und Fußweges entlang der Eisenbahn
- Jährlicher Wirtschaftsempfang
- Einführung einer Lehrstellenbörse
- Gemeinsame Aktivitäten mit dem Verein „Für Böheimkirchen“

Sicherheit

Sicherheit in allen Bereichen ist mir in der Marktgemeinde besonders wichtig. Dank der zahlreichen Freiwilligen bei den Feuerwehren, beim Roten Kreuz oder auch beim Zivilschutz sind wir für besondere Ereignisse gut vorbereitet. Auch das Zusammenwirken mit der örtlichen Polizeiinspektion funktioniert bestens. Sicherheit hat aber auch mit ärztlicher Versorgung und mit Betreuung im Alter oder bei Krankheiten zu tun.

- Finanzielle Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren bei der Sanierung, Erweiterung oder Neubau von Feuerwehrhäusern in Außerkasten, Mechters, Untergrafendorf und Maria Jeutendorf
- Kostenbeiträge bei der Anschaffung von neuen Fahrzeugen für unsere Freiwilligen Feuerwehren in Mechters, Untergrafendorf und Außerkasten
- Errichtung und Aufbau eines Katastrophenschutzlagers
- Abschluss einer regionalen Rettungs- und Krankentransportvereinbarung mit dem Roten Kreuz
- Finanzielle Beitragsleistung für die Errichtung der Bezirkszentrale des Roten Kreuzes
- Errichtung einer Pegelmessstelle in Plosdorf am Michelbach
- Fertigstellung und Eröffnung der neuen Polizeiinspektion
- Projekt des Betreuten Wohnens ist auf Schiene
- Ständige Verbesserungen bei der Barrierefreiheit
- Bauarbeiten für den barrierefreien Bahnhof haben begonnen
- Die ärztliche Versorgung ist, dank der Initiativen von Dr. Christoph Powondra mit der Installation einer Primärversorgungseinrichtung, gegeben. Zusätzliche Fachärzte (Orthopädie und Kinderfachärztin) decken hier einen großen Versorgungsbereich ab.

Eröffnung FF-Haus in Mechters

Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren bei ihrer Ausrüstung

Top Versorgung in Böheimkirchen durch unsere Ärzte - zb. Dr. Messenbäck

Jährliche Sanierung und Errichtung von Gemeindestraßen und Nebenanlagen im Ausmaß von rund 300.000 €

Wiesen bekommt Kanal-, Wasser- und Internet-Infrastruktur

Infrastruktur

Die Erhaltung, Sanierung und der weitere Ausbau der Infrastruktur stellt Gemeinden vor große Herausforderungen. Sie sind nicht nur sehr zeitintensiv bei der Umsetzung, sondern sind meist auch mit großen Kosten verbunden.

Notwendiger Austausch der Florianibrücke im Jahr 2015

- Sanierung und Asphaltierung von Gemeindestraßen und Nebenanlagen, z.B. Untertiefenbach, Weinheberstraße, Außerkasten, Siebenhirten, Kirchenvorplatz in Böheimkirchen und Maria Jeutendorf
- Errichtung und Sanierung von Gehsteigen in Furth, Reith, Obere Hauptstraße, Schulberg, Marktbereich
- Regelmäßige Sanierung von Rad- und Feldwegen
- Sanierung der Kirchenstiege in Maria Jeutendorf
- Asphaltierungen von Hauszufahrten
- Regelmäßiger Austausch und Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Erhebung der Istzustände der Straßenbeleuchtungen und Verteilerkästen
- Sanierung der Infrastruktur im Zentrum bis zum Posthaus
- Herstellung der Wasser-, Kanalversorgung und des Breitband Internets für die Ortschaft Wiesen
- Das neue Siedlungsgebiet am Blumenfeld wird mit einer vollständigen Infrastruktur ausgerüstet (Straße, Kanal, Wasser, Breitband Internet, Straßenbeleuchtung)
- Herstellung eines Weges vom Schulzentrum über die Kirche und Bürgerzentrum zum Park
- Sanierung der östlichen Friedhofsmauer mit Nebenanlagen
- Fertigstellung der Florianibrücke an der Perschling

Spielplatz

Bildungseinrichtungen

In den letzten fünf Jahren haben wir zahlreiche Projekte im Bereich Bildung umgesetzt. Um den heutigen Erfordernissen gerecht zu werden, liegt mir die Einführung einer Kleinkinderbetreuung in unserer Gemeinde besonders am Herzen.

- Jedes Kind, dass zu Beginn des Kindergartenjahres 2 1/2 Jahre alt ist, kann bei Bedarf einen Kindergarten besuchen. Dies war durch den Bau und der Errichtung von 2 Kindergartengruppen in Abstimmung mit dem Land NÖ möglich.
- Die Gemeinden übernehmen inzwischen die gesamten Kosten für die Betreuerinnen in den Kindergärten. Zusätzlich stellt die Gemeinde bei Bedarf Stützkräfte für Kindergärten, Volksschule und Neue Mittelschule zur Verfügung.
- Die Kinderbetreuungszeiten wurden weiter ausgedehnt.
- Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wurde ebenfalls den Bedürfnissen angepasst.
- Die Gemeinden des NMS-Verbandes (Neue Mittelschule) haben auch die Kosten für die "Soziale Tagesbetreuung" in diesem Schulzweig übernommen.
- Als Schulerhalter werden regelmäßig Infrastrukturen und Einrichtungen in den Schulen erneuert. In der Volksschule wurden Teile der Außenfassade und Fenster erneuert. Die Neue Mittelschule wurde mit einer Liftanlage und einem Blindenleitsystem ausgestattet und ist somit über weite Teile barrierefrei.
- Die Errichtung einer Photovoltaik Anlage für das Schulzentrum hilft uns zukünftig Energiekosten zu sparen.
- Die Bibliothek wurde aufgebaut und findet im neuen Bürgerzentrum ein neues Zuhause.

BÖBliothek - tolles Angebot für Kinder und Erwachsene

Mit zahlreichen Infoveranstaltungen informieren wir die Einwohner über Projekte

Bürgerservice, Information, Förderungen

Der weitere Ausbau des Bürgerservice, der Bürgerinformation und das Einbinden der Bevölkerung ist mir ein besonderes Anliegen. Mit der Aufnahme in die Aktion „Stadterneuerung“ des Landes NÖ haben wir gute Voraussetzungen für eine weitere Einbindung der Bevölkerung bei Projekten der Marktgemeinde geschaffen.

- Neugestaltung der Gemeindehomepage und Einrichtung eines BÖ Gemeinde-App für Handynutzer
- 28 Ausgaben der BÖ Gemeinde und 8 Ausgaben des BÖ Rundblick haben über Gemeindeprojekte informiert
- Neue Infobildschirme im Bürgerzentrum informieren über Veranstaltungen und Aktuelles
- Eine neue Gemeinde Informationsbroschüre und ein Gemeindeplan wurden erstellt
- Freie Stellenbörse wurde in die Homepage integriert
- Einführung einer monatlichen, kostenlosen Rechtsberatung im Bürgerzentrum
- Fortführung der Mutter-Kind-Beratung im Bürgerzentrum
- 14 Bürgerinformationsveranstaltungen wurden abgehalten (Bürgerbeteiligung PV Anlagen, Ökologisches Projekt, E-Mobile Fahrtendienste, NDU Studie, Stadt- und Zentrumsentwicklung, Vorstellung Verkehrsstudie, Windkraft, Natur im Garten und ENU Beratungen .....)
- Angepasste Klimabündnisförderung inkl. E-Fahrzeuge
- Förderungen für Boden und Umweltschutzprogramme

Was mir noch besonders WICHTIG war:

- Erstellung eines Masterplan
- Schwerpunkt Lehrlingsausbildung
- Wohnbau
- Aufschließung von Grundflächen für Einfamilienhausbau
- Neuerrichtung des Spielplatzes im Park und laufende Kontrollen aller Spielplätze
- Sanierungen im Bereich des Freibades mit Neuumrandung, Gartenzaun und Radabstellplätze
- Vorbereitung für künftige Freizeitprojekte (Fun Court, Motorikpark) abgeschlossen
- Vorbereitungen für die Sanierung des Hartplatzes im Park
- Laufende Sanierungen von Rad – und Fußwege
- Einführung von Geburtenrucksäcke für Neugeborene
- e-5 Gemeinde – wir wollen eine energieeffiziente Gemeinde sein
- NATUR IM GARTEN“ Gemeinde zu sein
- Erneuerung der Arbeitsmittel am Bauhof und des Fuhrparks für unseren Bauhof
- Ausweitung der Einbringungsmöglichkeit in das ASZ inklusive Zutritt System außerhalb der Öffnungszeiten für Grün- und Strauchschnitt
- Unterstützung bei der Herstellung eines Jugendtreffes und weiter Nutzung für Vereine im ehemaligen Kindergarten Mauterheim
- Empfang für neu zugezogene GemeindebürgerInnen und Jungeltern
- Freundschaftsaustausch mit unserer Partnergemeinde Böhmenkirch

Spatenstich betreutes Wohnen im Zentrum

Umbau des Bahnhofes Böheimkirchen – 2 Liftanlagen sichern den barrierefreien Zugang

Für das gesellschaftliche Leben in einer Gemeinde sind Vereine ein wesentlicher Bestandteil für das Miteinander. Die Marktgemeinde unterstützt seit Jahren finanziell Böheimkirchner Vereine. Aktive Vereinsjugendarbeit wird verstärkt gefördert. Wir leisten auch Unterstützungen bei der Erhaltung von Infrastruktur und Anlagenpflege unserer Sportflächen. Auch besondere Jubiläen und Großveranstaltungen werden besonders unterstützt.

Unterstützung der Sozialeinrichtung Lichtblick Hof

Unterstützung unserer Vereine – Faustball Juxturnier

Einladung zu einem Mittagessen – unsere Jungmänner nach der Musterung

Meisterfeier der Jugend beim SV Würth Böheimkirchen

Wussten Sie, dass die Gemeinde in den letzten Jahren zahlreiche Grundflächen angekauft hat, um bestehende Infrastrukturen zu sichern oder zu erweitern!

- Grundfläche der Park & Rideanlage am Bahnhof ist nun im Besitz der Marktgemeinde
- Grundstücksankauf für die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens in Lanzendorf wurde abgewickelt
- Grundstückankauf war Grundlage für die Errichtung eines Gehsteiges in Furth
- Sicherung der Spielplätze in Weisching und Untergrafendorf durch Grundankäufe
- Grundfläche für die Errichtung der Freizeitwiese Ziegelofen und des Freizeitweges Lindenstraße

Ökologisches Projekt Michelbach und Freizeitwiese

Die Revitalisierung des Michelbachs durch die Entfernung von Querbauten, Errichtung von Fischaufstiegshilfen, Aufbrechen des Gewässerlaufes und Anpflanzung von Ufergehölzen hat eine wesentliche Verbesserung des ökologischen Zustandes gebracht. Es entstanden damit Biotope für Tiere und Pflanzen und wertvoller Erholungsraum für die Bevölkerung. Ein besonderer Dank gilt hier dem Land NÖ für ihre Unterstützung und unserer Umweltgemeinderätin Margareta DORN-HAYDEN für ihre zahlreichen Aktivitäten.
Im Rahmen der ÖBB Brückensanierung konnte eine wesentliche Flussquerschnittsverbesserung erreicht werden, wodurch bei Hochwasser eine wesentliche Erhöhung beim Wasserdurchfluss erreicht wird.

Lebenswerte Gemeinde der Zukunft

In den letzten fünf Jahren haben wir Böheimkirchen in Richtung einer ökologischen Modellgemeinde entwickelt. Dabei stehen Umwelt, Soziales und Wirtschaft gleichermaßen im Vordergrund. Im Fokus stehen dabei: die Erhaltung und Schonung von Natur und Landschaft, die Verringerung von Umweltbelastungen, die effiziente Nutzung von Ressourcen und Energie.
Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner wichtige Orte, die zum Verweilen und Kommunizieren einladen. Seit 2016 ist die Marktgemeinde Böheimkirchen „Natur im Garten“ Gemeinde. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jährlich jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100 Prozent erfüllen. Dazu ist es notwendig die Leistungen zu dokumentieren und sich einer Begutachtung zu unterziehen.
Die Erstellung eines Baumkatasters, eine regelmäßige Baumpflege und zahlreiche Nach- und Neupflanzungen lagen mir und der zuständigen Ausschussvorsitzenden besonders am Herzen.